

## Über die Nomenklatur der Acalyptratengattungen nach Th. Beckers Katalog der paläarktischen Dipteren, Bd. 4.

Von Friedrich Hendel.

Durch eine mir von Herrn D. W. Coquillett soeben freundlichst mitgeteilte Studie „The Type-species of the North-Amer. Genera of Diptera,“ Proc. U. S. Nat. Mus. v. 37, pag. 499—647, 1910, sehe ich mich veranlaßt, die Gattungsbenennungen der paläarktischen *Muscidae Acalypterae*, wie sie Th. Becker im 4. Bde. des Dipterenkataloges veröffentlicht hat, zu revidieren und das Resultat dieser Durchsicht hier zu publizieren.

Ich habe mich hiebei aus Gründen der leichteren Orientierung an die Reihenfolge des Kataloges gehalten und Coquilletts Ansicht, wo sie seine ureigene ist, immer angeführt. Die übrigen Bemerkungen haben als meine zu gelten.

Die Fälle, in welchen ich mit Coquillett nicht übereinstimme, möchte ich, soweit sie nicht später erwähnt werden, vorausschicken.

*Madiza* Fall. 1810. Von den drei Arten wurden zwei durch *Siphonella* Macqu. 1835 absorbiert, so daß der Fallénsche Name für *M. glabra* zu gelten hat.

*Parallelomma* Becker ist kein Synonym zu *Mosina* R. D., da letztere entschieden mehr zu *Cordylura* Fall. gehört.

Nach Osten-Sacken stammt *Tetanocera* von Dumeril, Mag. Encycl. v. IV., pag. 433 (1798). Ich kenne diese Arbeit nicht. In der Zool. analyt. 1806 wird *Musca reticulata* F. angegeben, die Gattung aber *Tetanocerus* genannt; desgleichen in den Consid. génér. sur la classe des Ins., 1823, pag. 230. 312. Die auf Tafel 49, F. 3 als *Tet. reticulata* F. abgebildete Fliege ist aber *Coremacera marginata* F.! Welches ist also die Type? Latreille (1805) zitiert auch *reticulata* F. Wollte man nach Coquillett Latreille folgen, so müßte unsere Gattung *Pherbina* R. D. nun *Tetanocera* Dum. heißen. Welchen Namen würden dann die bisherigen *Tetanocera*-Arten erhalten? Vielleicht *Mycetomyza* Fall. 1810, Type *M. elata* F. Die Sache bleibt unklar.

*Physiphora* Fall. ist präokkupiert, daher bleibt *Chrysomyza* Fall. *Ulidia* Meig. ist hiezu kein Synonym.

Nun die Bemerkungen zum Katalog selbst.

### Subfam. Cordylurinae.

Wollte man den ältesten Namen wählen, so müßte man *Scopeumatinae* gebrauchen. Der Name *Scatomyzidae* ist nicht zulässig.

1. *Cordylura* Fallén 1810. Coquillett behält die von Fallén ursprünglich gewählte Schreibweise *Cordilura* bei. Da der Name aber von κορδύλη = Keule abgeleitet ist, muß man wohl die von Fallén 1819 selbst gemachte Korrektur annehmen.

2. *Megophthalmum* Becker, statt *Megaphthalmum*.

3. *Scopeuma* Meigen 1800, statt *Scatophaga* Meig. 1803.

4. **Norellisoma** nom. nov. für *Norellia* auct. nec Rob. Desv. Der Name *Norellia* muß der einzig Robineau bekannten Art *spinipes* Meigen = (*pseudo-narcissi*) bleiben und kann nicht auf die anderen Arten bezogen werden. *Achantholena* Rond. ist ein Synonym zu *Norellia* R. D.

5. *Okeniella* Hendel für *Okenia* Zett.

6. *Trichopalpus* Rond. 1856 statt *Tricopalpus*. Coquillett hat unnötigerweise im Journ. N. Y. ent. Soc. v. 6, pag. 163, den neuen Namen *Chactosa* vorgeschlagen, da er den Rondanischen Namen durch *Trichopalpus* Philippi 1865 für präokkupiert hielt.

7. Wenn *Delina tibialis* Rob. Desv. wirklich eine *Clidogastra*-Art in unserem heutigen Sinne ist, so müßte der Macquartsche Name weichen.

8. *Volusia* Rob. Desv. ist ein Synonym zu unserer Gattung *Tanypeza*.

### Subfam. Coelopinae.

9. *Malacomyza* Hal. Ann. Nat. Hist. v. 2, pag. 186 (1839) statt *Phycodroma* Stenh. 1855. Halidays spätere Emendierung in *Malacomyia* halte ich für unnötig und unstatthaft.

10. *Heteromyza* Fall. für *Oedoparea* Loew. Coquillett hat hierin Recht. Fallén stellt nur zwei Arten in seine Gattung. Für eine, *oculata* Fall., errichtete Rob. Desvoidy 1830 die Gattung *Theleida*, weshalb *Heteromyza* für die zweite Art, *buccata* Fallén, bleiben muß.

11. Von *Coelopa* Meigen ist die Gattung *Fucomyia* Hal. zu trennen.

### Subfam. Cypselinae.

12. *Cypsel*a Meig. 1800 für *Borborus* Meig. 1803. Weil Curtis 1833 *Musca subsultans* F. als Gattungstypus von *Borborus* annahm, gibt Coquillett unserer Gattung den Namen *Copromyza* Fallén 1810, während er *Sphaerocera* Latr. 1805 als Synonym von *Borborus* auffaßt. Da aber die *Musca subsultans* von Latreille schon 1805 zum Typus seiner Gattung angenommen wurde, kann sie 1833 von Curtis nicht zur typischen Art für *Borborus* gemacht werden und so bleibt der Name *Cypsel*a (*Borborus*) für die anderen Arten.

13. *Heteroptera* Macquart 1835 gehört als Synonym zu *Limosina* und nicht zu *Sphaerocera*. Typus ist *Borborus acutangulus* Zett. (= *pusillus* Meig. nec. Fallén).

14. Wenn *Leptocera nigra* Olivier (1813) wirklich eine *Limosina*-Art ist, so hat *Leptocera* die Priorität für *Limosina* (1835).

### Subfam. Dryomyzinae.

15. *Neuroctena* Rondani 1868 ist von *Dryomyza* Fall. zu trennen.

16. *Helcomyza ustulata* Curtis (1825) hat vor *Actora aestuum* Meigen (1826) die Priorität.

### Subfam. Clusiinae.

17. *Clusiodes* Coquillett Proc. Ent. Soc. Wash., v. 6, pag. 93 (1904) statt *Heteroneura* Fall. 1828, präokkupiert durch *Heteroneura* Fall. 1810, ein Synonym zu *Callomyia* Meig. 1804.

### Subfam. Helomyzinae.

18. *Suillia* Rob. Desv. (1830) für *Helomyza* auct. Der Name *Helomyza* Fallén 1810 hat den Arten zu verbleiben, die wir bisher als *Leria*-Arten (Rob. Desv. 1830) oder als *Blepharoptera*-Arten (Macqu. 1835) bezeichneten, da von Fallén 1810 nur die *Musca serrata* Linné genannt wird. Coquillett nimmt Falléns ursprüngliche Schreibweise *Helcomyza* an, was doch wegen ελος = Sumpf nicht angeht.

19. *Helomyza* Fall. 1810 für *Blepharoptera* Macquart 1835.

20. *Heteromyiella* nom. nov. für die *Heteromyza*-Arten der Autoren, von denen Fallén keine einzige kannte.

21. *Eurygnathomyia* Czerny 1904 für *Heterom. opomyzina* Zett. Ich fing ein ♀ dieser seit Zetterstedt unbekannt geblie-

benen Fliege im Mai bei Grünbach am Schneeberg. Czerny stellte sie mit Recht in die Nähe von *Helcomyza* Curtis.

22. *Lentiphora* Rob. Desv. 1830 für *Tephrochlamys* Loew 1859 und *Actenoptera* Czerny 1904 für *Gymnomyza* Strobl, nec Fallén, die gleich *Mosillus* Latr.

### Subfam. Sciomyzinae.

23. *Sciomyza* Fall. 1820 für *Bischofia* Hendel, da Robineau Desvoidy schon 1830 mit *Melina* (*riparia* = *dubia* Fallén) die *Sciomyza*-Arten unserer bisherigen Auffassung ausgeschieden hat.

Die Gattung *Ditaenia* Hendel ist nur als Subgenus von *Melina* R. D. aufrecht zu erhalten.

### Subfam. Ortalinae.

24. a) *Otites* Latreille 1805 für *Ortalis* auct. Latreilles Typus ist seine *elegans*, ein Synonym zu *Musca formosa* Panzer. Der Name *Ortalis* Fallén 1810 hat für die *Meckelia*- oder *Anacampta*-Arten zu gelten. Typus *Musca urticae* Linn. Fallén führt 1810 noch *Musca vibrans* L. auf, die aber schon 1817 von Kirby zur typischen Art der *Ulidiinen*-Gattung *Scoptera* Kirb. gemacht wurde. Coquillett ist daher im Unrecht, wenn er *Scoptera* Kirby nun *Ortalis* Fall. nennt, nur deshalb, weil Westwood 1840 *Musca vibrans* als Typus von *Ortalis* angab.

24. b) *Homalocephala* Zetterstedt 1838 (nec 1840) statt *Psacoptera* Wahlberg 1839. Kongl. Vet. Akad. Handl. for 1838, pag. 18, nach Coquillett.

### Gruppe Myrmecomyiinae.

25. Da *Cephalia* Meig. 1726 durch *Cephaleia* Panzer 1805 präokkupiert ist, tritt der Name *Myrmecomyia* Rob. Desv. hiefür ein. Die nordamerikanische Gattung *Myrmecomyia* Rob. Desv. sens. Loew nenne ich *Myrmecothea* nom. nov.

### Gruppe Platystominae.

26. *Platystoma* Klein, Mollusc. 1753 kann, als vor der Edit. X. von Linnés Syst. Nat. 1758 erschienen, den Meigenschen Namen nicht präokkupieren, weshalb es nicht angeht, die Gruppe *Megaglossinae* zu nennen, wie es in jüngster Zeit geschah.

### Gruppe Ulidiinae.

26. *Scoptera* Kirby 1817 statt *Myodina*, Rob. Desv. 1830.

27. Die Gattung *Empyelocera* Loew ist mit *Timia* Wied. zu vereinigen.

28. *Coniceps carbonarius* Loew hat *Acrometopia carbonaria* zu heißen und ist zu den *Ochthiphilinen* zu stellen.

### Subfam. Tephritinae.

Nach dem ältesten Namen bezeichnet, hieße sie *Trypaneinae*.<sup>1)</sup>

29. Ich schließe mich hier Coquillets Vorgang teilweise an, den ich sonst für vollkommen korrekt halte.

Latreille erwähnt bei seiner Gattung *Tephritis* (1805) nur *Musca solstitialis* Linn., weshalb unsere *Urophora*-Arten den Gattungsnamen *Tephritis* zu tragen haben.

Die von Meigen 1803 bei *Trypeta* = *Euribia* 1800 aufgezählten Arten sind: *M. arnicæ*, *cerasi*, *urticæ* und *artemisiae*. Von diesen schieden aus: 1810 *urticæ* als *Ortalis* Fallén, 1830 *artemisiae* (*onopordi*) als *Forellia* R. D. = *Phorellia* Rond. — die *Spilographa*-Arten Loews müssen diesen Namen erhalten —, 1862 *cerasi* als *Rhagoletis* Loew, bleibt also automatisch für *arnicæ* der Name *Euribia* (*Trypeta*) Meigen, für jene Gattung, die die Autoren mit *Tephritis* Latr. bisher bezeichneten.

Für unsere *Trypeta*-Arten hat der älteste Gattungsname, das ist *Terellia* Rob. Desv., einzutreten, ein Name, der ja in diesem Sinne schon von Macquart und Walker gebraucht wurde.

Warum Coquillet unseren *Tephritis*-Arten den Namen *Spathulina* Rond. und den *Spilographa*-Arten den Namen *Euribia* (*Trypeta*) beilegt, sehe ich nicht ein.

30. Ich glaube auch wohl, daß *Noecta* Rob. Desv. 1830 dieselbe Gattung wie *Curphotricha* Loew 1862 vorstellt.

31. Ein älterer Name als *Urellia* Rob. Desv. ist nach Bezzi *Trypanea* Schrank 1795.

### Subfam. Sepsinae.

32. *Pandora* Halid. für *Saltella* R. D. *Saltella* R. D. ist für mich eine unbekannte Gattung.

33. *Megamerina* Rond. für *Lissa* Mg., präokkupiert durch *Lissa* Leach., Crust. 1815.

<sup>1)</sup> *Urophora tenuis* Hendel 1910, nec Becker 1907, ändere ich in *U. tenuior* ab.

**Subfam. Tylinae.**

34. *Trepidaria* Meig. 1810 für *Calobata* Mg. 1803.

35. *Tylos* Meig. 1810 für *Micropeza* Mg. 1803. Der Satz „la tête prolongée en cône“ macht mir doch die Synonymie mit *Micr. corrigiolata* F. sicher ó. (τύλος, die Schwiele.)

**Subfam. Chloropinae.**

Über diese Gattungen liegt uns Beckers neueste Monographie vor.

36. *Camarota* Meig. statt *Oscinis* Latr. 1805. *Oscinis* Latr. ist doch ein offenes Synonym zu *Chlorops* Meig. 1803 und darf daher nicht für andere Gattungen verwendet werden. Da müßten gar viele neue Gattungsnamen fallen, wenn man alle alten Synonyme wieder ins Leben rufe.

Man kann nicht sagen, die von Latreille auch genannte *Musca lineata* F. kommt als Typus nicht in Betracht. Meigen hat die Art ja durch seine Gattung nicht später ausgeschieden, so daß *curvinervis* übrig blieb, sondern *Chlorops* ein Jahr früher aufgestellt. *Oscinis* Latr. ist keine andere Gattung als *Chlorops* Mg.

37. Dagegen ist Beckers Vorgang ganz korrekt, wenn er das Genus *Oscinis* auct. neu benennt: *Oscinella* Beck. Es existieren zwar, wie auch Coquillett anführt, mehrere Namen von Lioy; ich glaube aber mit Recht zu handeln, wenn ich die Arbeiten dieses Autors ignoriere. Coquillett hat das Machwerk Lioys leider zu ernst genommen; ich mag ihm hierin nicht folgen!

38. Die Beschreibung von *Titania* Meig. 1800 stimmt wegen der angegebenen Bedeckung der Fühlerborste nicht mit *Chlorops* Mg. 1803. Alle Arten haben nackte Arista! *Chlorops* Meig. ist daher beizubehalten.

39. Ich halte Rondanis Gattung *Siphunculina* 1856 für genügend charakterisiert, um sie anzunehmen. *Microneurum* Becker ist hiezu ein Synonym.

**Subfam. Ephydrinae.**

40. *Mosillus* Latr. 1805 statt *Gymnopa* Fall. 1820.

41. *Psilopa* Fall. 1823 statt *Ephygrobia* Schin. 1862.

42. *Discocerina* Macqu. 1835 statt *Clasiopa* Stenh. 1844.

43. *Hydrina* R. D. 1830 statt *Hyadina* Halid. 1839.

44. *Napaea* R. D. 1830 statt *Parydra* Stenh. 1844.

**Subfam. Drosophilinae.**

45. *Amiota* Loew, Mai 1862 statt *Phortica* Schin., Dez. 1862. Coqu.

46. *Astia* Mg. statt *Asteia*.

**Subfam. Geomyzinae.**

47. *Geomyza* Fallén 1810 hat als angeführte Art nur *M. combinata* L. Daher hat *Balioptera* Lw. den Namen *Geomyza* zu führen. *Geomyza* Lw. erhält dann naturgemäß den Namen *Diastata* Mg. und für das Genus *Diastata* Lw. ist ein neuer Namen nötig, *Calopterella* Coquillett 1910. Ich stimme hierin Coquillett bei.

**Subfam. Chamaemyiinae.**

48. *Chamaemyia* Meig: 1803 statt *Ochthiphila* Fall. 1823.

**Subfam. Milichiinae.**

49. *Milichiella* Gigl. Tos für *Stenoporomyia* Hendel; nach Becker. Die Synonymie mit *Ophthalmomyia* Willist. konstatierte ich selbst früher.

50. *Cerodonta* Rnd. 1861 für *Ceratomyza* Schin. 1862.

**Bembidion (Pseudolimnaeum) Zolotarewi n. sp.**

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Schwarz, oben metallisch grün, glänzend, die Basis der Fühler und die Beine gelb, die Schenkel an der Basis angedunkelt, die Taster braun, Mandibeln rostrot. Kopf samt den Augen nur sehr wenig schmaler als der Halsschild, in den starken Stirnfurchen einzeln punktiert. Halsschild so lang als breit, stark herzförmig, schmaler als die Flügeldecken, die Mittelfurche die Basis nicht erreichend, Basalgruben tief, etwas schräg und in die Hinterwinkel mündend, am Grunde einzeln punktiert, das Hintereckenfältchen deutlich, aber wenig lang, die Hinterecken nicht erreichend, Basis fast glatt. Flügeldecken länglich eiförmig, ziemlich gewölbt, mit vollständigen Punktstreifen, die dorsalen furchenartig vertieft, alle die Spitze erreichend, die Zwischenräume leicht gewölbt, der dritte mit drei kleinen Punktgrübchen, Schultern verrundet. Long. 5 mm.

Kleinste Art der Untergattung *Pseudolimnaeum* und durch die wenig langen, an den Seiten gerundeten, eiförmigen Flügeldecken von allen sich entfernend.

Herr Alex. Zolotarew (Moskau) fand zwei Stücke auf dem Atschischho in Circassien am Schneerande in 4000' Höhe. Ich besaß ein unausgefärbtes Stück aus demselben Lande, von Utsch-Dere.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Hendel Friedrich Georg

Artikel/Article: [Eine neue Varietät von \*Pentodon punctatus\* VILL. 307-313](#)